

**Kapital.** M. 20 000 000 in 10 000 St.-Akt. u. 10 000 Vorz.-Akt. zu M. 1000, übern. von den Gründern zu 100% bezügl. 103%.

**Geschäftsjahr.** Kalenderj. **Gen.-Vers.** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht.** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1922.** Aktiva: Geb. u. Grundst. 2 000 001, Masch., Säcke, Fuhrpark, Utensil., Mobil., Laborat. 6, Gerste, Malz, Malzkeime u. Kohlen 36 947 600, Debit., Bankguth., Kassa u. Wechsel 128 678 427, Eff. u. Beteil. 1 332 600, Avale 670 000. — Passiva: A.-K. 20 000 000, Agio-K. 300 000, Kredit. 137 627 779, Avale 670 000, Reingewinn 11 030 854. Sa. M. 169 628 634.

**Gewinn- u. Verlust-Konto.** Debet: Ausgaben für Kohlen, Gen.-Unk., Löhne, Steuern, Fuhrpark, Reparatur u. Gründ., Abschr. u. Rückstell. 27 341 771, Reingewinn 11 030 854 (davon Agio-K. 1 700 000, Div. 3 300 000, R.-F. 5 000 000, Vortrag 1 030 854). Sa. M. 38 372 625. — **Kredit:** Betriebsgewinn M. 38 372 625.

**Dividenden 1922.** St.-Akt.: 25%. — Vorz.-Akt.: 8%.

**Direktion.** Fabrikant Dr. phil. Paul Weissheimer, Fabrikant Herm. Weissheimer, Andernach. **Aufsichtsrat.** Vors. Weingutbes. Heinr. Schwebel, Winnigen an der Mosel; Stellv. Joh. Lohmann, Fahr b. Neuwied; Bankier Eugen Bandel, Barmen; Komm.-Rat Karl Schill, Osthofen in Rheinhessen.

## Erzgebirgische Brauerei-Akt.-Ges. in Annaberg.

**Gegründet:** 29./9. u. 18./12. 1917 u. 20./3. 1918; eingetr. 14./6. 1918 in Dresden u. 8./9. 1918 in Annaberg, wohin der Sitz der Ges. verlegt wurde. **Gründer** s. Jahrg. 1922/23.

**Zweck:** Betrieb des Brauereigewerbes im Erzgebirge. Die Gesellschaft behält sich jedoch vor, das Brauereigewerbe auch in anderen Landesteilen zu betreiben. Zunächst wurde die Brauerei der Brauereigenossenschaft eingetr. Genossenschaft m. b. H. in Annaberg erworben.

**Kapital:** M. 750 000. Urspr. M. 150 000 in 150 Akt. à M. 1000. Die a.o. G.-V. v. 5./8. 1919 beschloss Erhöhh. d. A.-K. um M. 100 000. Lt. G.-V. v. 16./12. 1921 erhöht um M. 250 000 in 250 Aktien, angeb. zu 110%.

**Bilanz am 30. Sept. 1922:** Aktiva: Grundst. u. Geb. 397 000, Masch., Utensil. u. Mobil. 46 000, Bottiche, Lager- u. Transportfässer 102 000, Brunnen-, Teichanlage, Wasserleit. 99 000, Pferde-, Wagen u. Geschirr 72 000, Flaschen 1, Restaurat.-Inv. 16 000, Debit. 1 072 937, Hyp. 19 600, Kassa 10 151, Bank-K. 102 841, Wertp. 3625, Vorräte 1 311 936. — Passiva: A.-K. 750 000, Hyp. 265 000, Gläubiger 344 278, Bank-K. 111 360, Kaut. 50 900, Akzepte 1 591 758, Tant. 1136, Div. 8780, R.-F. 3950, Spez.-R.-F. 4500, Rückl. f. Körperschaftssteuer 3000, Gewinn 118 429. Sa. M. 3 253 092.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Handl.- u. Betr.-Unk. 4 819 248, Abschr. 213 578, Reingewinn 117 631. Sa. M. 5 150 458. — **Kredit:** Bier, Treber u. Kohlensäure M. 5 150 458.

**Dividenden 1917/18—1921/22:** 0, 3, 5, 5, 10%.

**Direktion:** Konrad Frank. **Aufsichtsrat:** Vors. Brauerei-Dir. Arthur Göhler, Friedrichshagen; Stellv. Gastwirt Jul. Ed. Sehm, Hotelbes. Otto Hölzner, Annaberg; Karl Kohnstamm, Nürnberg.

## Hürnerbräu Akt.-Ges. in Ansbach.

**Gegründet:** 14./12. 1921 mit Wirkung ab 1./10. 1921; eingetr. 6./2. 1922. **Gründer,** Einbringungswerte sowie Gründungsvorgang s. Jahrg. 1922/23. Die Ges. besitzt in Ansbach, Schlossstr. 7 u. 9, ein Anwesen bestehend aus Wohnhaus mit angebautem Kontor, Sudhaus, Kesselhaus, Maschinenhaus, Generator, Mälzerei, Gärkeller, Abfüllhaus mit Kühlanlage, Eiskeller mit Paternoster-Werk, Lagerkeller, Gerstenboden, Remise, Flaschenfüllerei u. Stallungen; das Depot, die frühere Brauerei zur Glocke in Feuchtwangen; das Bühlersche Wirtschaftsanwesen mit 61 Tagwerk Grund u. Boden, darunter 21 Tagwerk Wald, in Lehrberg bei Ansbach. Die Ges. gliederte sich im Jan. 1922 die Brauerei Müller in Lichtenau an.

**Zweck:** Betrieb des Brauereigeschäfts sowie Übernahme u. Fortführung des unter der Firma „Hürnerbräu G. m. b. H.“ in Ansbach betriebenen Unternehmens. Die Ges. ist berechtigt, Niederlassungen zu errichten, auch andere Unternehmungen verwandter Art zu erwerben u. sich an solchen zu beteiligen, sowie ihren Betrieb zu verpachten.

**Kapital:** M. 10 Mill. in 7500 Inh.-Akt. zu M. 1000, 5000 Nam.-Akt. zu M. 200 u. 500 Inh.-Akt. zu M. 3000. Urspr. M. 3 Mill. in 2500 Nam.-Akt. à M. 1000 u. 2500 Inh.-Akt. à M. 200, übern. von den Gründern. Erhöht 1921 um M. 1 Mill. in 1000 Aktien. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 29./1. 1923 um M. 4 500 000 in 2500 Inh.-Akt. zu M. 1000 zum Kurse von 500%, 1500 Inh.-Akt. zu M. 1000 u. 2500 Nam.-Akt. zu M. 200, je zum Kurse von 100%. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 1./9. 1923 um M. 1 500 000 in 500 Inh.-Akt. zu M. 3000, ausgegeb. zu 100 000%.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9.

**Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj., spätestens im Jan.

**Stimmrecht:** 1 Nam.-Akt. zu M. 200 u. 1 Inh.-Akt. zu M. 1000 = 1 St., 1 Inh.-Akt. zu M. 3000 = 3 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., dann Spez.-R.-F., 4% Div., 10% Tant. an A.-R. (ausser besond. fester Vergütung), Rest nach G.-V.-B.